

Ausführungsbestimmungen
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung der
Provadis School of International Management &
Technology

für den
Bachelor-Studiengang
Business Administration

Gültig ab: 01.10.2026

Gültig ab: 01.10.2026

In Ergänzung zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge der vorgenannten Studienrichtung der Provadis School of International Management & Technology (Hochschule) in der jeweils gültigen Fassung, gelten folgende studienjahrgangsspezifische Festlegungen zu Zulassungsvoraussetzungen, dem Umfang und der Gliederung einschließlich der zugeordneten Credit Points (CrP) für den Bachelor-Studiengang:

Business Administration (Bachelor of Arts)

Studiengang und Jahrgang bilden eine sogenannte Studiengruppe. Pro Studiengruppe gibt es jeweils ein Modulhandbuch (auch „Curriculum“ oder auch „Lehrbericht“ genannt). Dieses ist Bestandteil der Ausführungsbestimmungen.

Es können ca. 25% der Unterrichtseinheiten im Studienverlauf im synchronen Online-Format stattfinden.

Zulassungskriterien

Für die Aufnahme in einen Studiengang werden folgende Schulabschlüsse alternativ vorausgesetzt:

- Abitur
- Fachhochschulreife
- Sonderregelung gemäß § 54 Abs. 2-6 HHG.

Darüber hinaus muss ein Aufnahmegespräch zur Überprüfung von Motivation und Befähigung sowie ggf. (in Abhängigkeit von der hochschulqualifizierenden Abschlussnote) ein Eignungstest an der Hochschule absolviert und bestanden werden.

Duale Studierende haben eine einschlägige Berufs- bzw. berufliche Praxistätigkeit für die Dauer des Studiums mit mindestens **225 Stunden** Berufspraxis pro Semester nachzuweisen.

Berufsbegleitend Studierende haben eine fachnahe Berufs- bzw. berufliche Praxistätigkeit für die Dauer des Studiums mit mindestens **180 Stunden** Berufspraxis pro Semester nachzuweisen.

In der dualen Variante ist darüber hinaus ein von der Hochschule vorgegebener Kooperationsvertrag unterschrieben vom jeweiligen Unternehmenspartner der Hochschule vorzulegen.

Bei Studienbewerbern, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist ggf. der Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse (mindestens Deutschkenntnisse des Kompetenzniveaus „Kompetente Sprachverwendung“ C1 (fortgeschrittene Kenntnisse) nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen GeRS des Europarats zu erbringen.

Qualifikationsziele:

Instrumentelle Kompetenz (Vermittlung von Wissen und Kompetenzen, welche die Absolventen und Absolventinnen in die Lage versetzen, angesichts eines sich dynamisch entwickelnden Umfelds mithilfe wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden anstehende Entwicklungen und Probleme in Managementbereich zu analysieren und zielgerichtete Lösungen zu finden. Den Anforderungen durch Globalisierung und Digitalisierung der Wirtschaft wird Rechnung getragen.)

Gültig ab: 01.10.2026

Wissenschaftliche Befähigung (Die Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ im ersten Semester legt die Grundlage für die entsprechende Umsetzung in nachfolgenden Semestern: in definierten Modulen ist die „Wissenschaftlich angeleitete Berufspraxis“ (WAB / Projektbericht) als Prüfungsleistung definiert; dies dient dem Erlernen und der Umsetzung des wissenschaftlichen Arbeitens und bereitet zielgerichtet auf die Bachelor-Thesis vor – unter Berücksichtigung der Veränderung durch KI.)

Employability (Befähigung zur Übernahme von Management-Aufgaben in allen Funktionsbereichen von Wirtschaftsunternehmen unterschiedlichster Branchen oder öffentlichen Verwaltungen unter Berücksichtigung der Möglichkeit einer Spezialisierung in einem Schwerpunkt - Marketing & Sales, Finance, Human Resources sowie Management of Technology mit jeweils drei Veranstaltungen inkl. einem digitalen Modul.)

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement (Unternehmensethik oder auch Unternehmenskultur stellt in einer modernen Gesellschaft einen wesentlichen Wettbewerbsfaktor für die einzelnen Unternehmen dar; dieser Sichtweise tragen die angebotenen Veranstaltungen etwa „Corporate Social Responsibility“ bzw. „Unternehmensführung & Leadership“ Rechnung. Im Kontext mit der persönlichen Erfahrung durch ein duales / berufsbegleitendes Studium ist davon auszugehen, dass die Studierenden dies in ihrem Umfeld zur Anwendung bringen.)

Sozial- und Führungskompetenzen (Vermittlung von Basiskompetenzen (inkl. Lerntechniken) im ersten Semester; Verhalten und Arbeiten im Team u.a. durch entsprechende Prüfungsleistungen; Kommunikation, Rhetorik, Kooperations- und Konfliktfähigkeit aufbauend auf dem Modul „Basiskompetenzen“ in nachfolgenden Veranstaltungen; Kompetenzen im Bereich von Change-Management, Netzwerkkompetenzen über fachbereichsübergreifende Veranstaltungen.)

Persönlichkeitsentwicklung (Entwicklung der Studierenden zu sich selbst organisierenden und selbst motivierenden, innovationsfähigen und auf verändernde Arbeitsanforderungen flexibel reagierende Individuen; es ist wichtig, das eigene Handeln selbstkritisch zu hinterfragen, die eigene Meinung konstruktiv zu diskutieren, selbstverantwortlich Entscheidungen zu treffen und diese gegenüber anderen zu vertreten und durchzusetzen. Der Wechsel von theoretischen und praktischen Studienabschnitten sowie die unterschiedlichen Prüfungsformen mit steigenden Prüfungsanforderungen unterstützen diesen Prozess.)

Prüfungsformen

Über die geltende allgemeine Studien- und Prüfungsordnung hinaus sind folgende Prüfungsleistungen definiert:

Assignments:

Die Studierenden werden mit einer Aufgabe betraut, die außerhalb der Vorlesungen oder Seminare zu leisten ist. Abhängig vom Studienfach und den Seminarthemen, besteht ein Assignment aus einer kurzen Ausarbeitung zu einem vorgegebenen Thema. Trotz der Vorgaben und Anleitungen ist die Erwartung, dass eigenständig gearbeitet werden muss.

Gültig ab: 01.10.2026

Quiz:

In ausgewählten Veranstaltungen wird in vorab definierten Terminen zu Beginn ein sog. Quiz geschrieben, in denen das Wissen der vorausgegangenen Lehrveranstaltung abgefragt wird. Das Quiz ist angekündigt und sollte eine Länge von zehn Minuten nicht überschreiten.

Online-Übungen:

Über den Coach werden Kapitel mit Übungsaufgaben zu unterschiedlichen Gebieten angeboten. Die Kapitel schließen mit einem Test; um zum Leistungsnachweis zugelassen zu werden, muss eine vorgegebene Quote an Tests bestanden werden. Die Studierenden sind frei in der Wahl des Bearbeitungszeitpunktes und der Bearbeitungsdauer.

Benotung Planspiel:

Die Teilnahme der Studierenden an dem Planspiel wird wie folgt bewertet: (a) erfolgreicher Geschäftsverlauf, bewertet anhand von betriebswirtschaftlichen Kennziffern, (b) schriftliche Ausarbeitung zu Fragestellungen in zwei Spielperioden sowie (c) Anwesenheit bei den Präsenzveranstaltungen.

Portfolioprüfung:

Für eine Portfolioprüfung werden im Laufe der Veranstaltung Prüfungsleistungen gesammelt. Sie wird am Ende des Semesters mit einer finalen Prüfung abgeschlossen. Nicht die einzelnen Teilleistungen werden benotet, sondern am Ende wird eine Gesamtnote bestimmt. Aus welchen Teilleistungen sich die Prüfung zusammensetzt, wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Multiple Choice Test:

In der Veranstaltung wird an einem vorab definierten Termin zu Beginn ein Multiple Choice Test geschrieben, in dem das Wissen der vorangegangenen Lehrveranstaltungen abgefragt wird und der als Zulassungsvoraussetzung für den Leistungsnachweis gilt. Der Multiple Choice Test ist terminlich fixiert und sollte eine Länge von 30 Minuten nicht unterschreiten und eine Länge von 45 Minuten nicht überschreiten.

Wissenschaftlich angeleitet Berufspraxis (WAB):

Die Lehr- und Lernform WAB (siehe §76 Nummer 11 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung) umfasst eine schriftliche Arbeit sowie ein zugehöriges Kolloquium. Die Vergabe und Gewichtung von Credit Points regelt die jeweilige Modulbeschreibung. Die Vorgaben für die schriftliche Arbeit werden den Studierenden vorab elektronisch in Form der aktuellen Fassung des Dokuments ‚Anforderungen Praxisberichte und Exposés‘ (jeweils aktuelle Fassung) bereitgestellt. Eine der WABs ist in englischer Sprache zu verfassen.

Kolloquium zur WAB:

In dem Kolloquium zur WAB wird die WAB durch die Studierenden vorgestellt und von dem Prüfer/der Prüferin kritisch geprüft. Das Kolloquium umfasst in der Regel 15 Minuten, wovon die Präsentation ca. 7-8 Minuten einnehmen sollte. Das Kolloquium wird nicht eigenständig benotet, kann aber zu Zu-/Abschlägen bei der WAB-Note führen.

Gültig ab: 01.10.2026

Regelstudienzeit / Studienbeginn

Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester in der berufsbegleitenden Variante und 6 Semester in der dualen Variante.

Das Studium BBA sowie BBAv kann nur zum Wintersemester begonnen werden. Die Studierenden des verkürzten Studiengangs starten zum dritten Semester (WiSe) und werden ab dem vierten Semester mit den Studierenden des Studiengangs BBA des Vorgängerjahrgangs zusammengeführt.

Zu § 6 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung:

Im ersten Studienabschnitt (1.-4. Sem.) und im zweiten Studienabschnitt (5.-6/7. Sem.) der jeweiligen Studienrichtung werden die Credit Points (CrPs) jahrgangsspezifisch wie untenstehend festgelegt:

Studienjahrgang	1.-4. Sem.	5.-6/7. Sem.
2011 bis 2015	110	73
Ab 2016	105	75
Ab 2019	106	74
Ab 2023	105	75
Ab 2025 dual	120	60
Ab 2025 begleitend	105	75

Zu § 9 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung:

Erforderliche Mindestanzahl an CrPs zur Teilnahme an Prüfungsleistungen des 2. Studienabschnittes:

Studienjahrgang	1.-4. Sem.
Ab 2016	80
Verkürzt	80
Ab 2019 BBA	Keine Regelung vorgesehen
Ab 2020 BBA verkürzt	Keine Regelung vorgesehen

Gültig ab: 01.10.2026

Zu § 20 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung:

Zur Anmeldung für die Bachelorarbeit müssen insbesondere die untenstehenden CrPs des ersten Studienteils sowie die untenstehenden CrPs des zweiten Studienteils erbracht worden sein:

Studienjahrgang	1.-4. Sem.	5.-6./7. Sem.
ab 2016	105	30
Verkürzt	93	33
Ab 2019 BBA	106	29
Ab 2020 BBA verkürzt	106	29
Ab 2023 BBA	105	30
Ab 2023 BBA verkürzt	105	30
Ab 2025 BBA dual	120	30
Ab 2026 BBAv dual	100	30
Ab 2025 BBA berufsbgl.	105	25
Ab 2026 BBAv berufsbgl.	53	26

Gültig gemäß Beschluss des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften ab Datum der Reakkreditierung. Diese Ausführungsbestimmungen ersetzen die Version vom 01.10.2025.

Prof. Dr. Hannes Utikal
Dekan des FB Wirtschaftswissenschaften

Gültig ab: 01.10.2026

**Anhang I Studien- und Prüfungspläne des Studiengangs Business
Administration ab Studienjahrgang Start WS 2025/2026 sowie Business
Administration verkürzt ab Studienjahrgang Start WS 2026/2027**

BBA

Modulkürzel	CrP des Moduls	Lehrveranstaltung	Dual (D) / Berufsbegleitend (B)	Sprache	Semester	Vorlesungen (h)	Vorlesungen (UE)	Selbststudium (h)	Im Unternehmenskontext (h)	Workload	Leistungsnachweis
WA-WiWi	5	Wissenschaftliches Arbeiten	D/B	d/e	1	30	40	95	0	125	AL
MATHE-WiWi	5	Wirtschaftsmathematik	D/B	d	1	45	60	80	0	125	K
GLBWLPs-WiWi	5	Grundlagen BWL & Planspiel	D/B	d	1	30	40	95	0	125	K/AL
ENG1-WiWi	5	Englisch 1	D/B	e	1	45	60	80	0	125	AL
STAT1-WiWi	5	Statistik 1	D/B	d	1	30	40	95	0	125	K / AL
BK-PHS	5	Basiskompetenzen	D	d	1	24	32	38,5	62,5	125	AL
MA-WiWi	5	Marketing	D/B	d	2	30	40	95	0	125	K
MA-WiWi	5	Marketing (WAB)	D	d	2	0	0	62,5	62,5	125	B
EXTRW-WiWi	5	Externes Rechnungswesen	D/B	d	2	30	40	95	0	125	K
VWL1-WiWi	5	Mikroökonomik	D/B	d/e	2	30	40	95	0	125	K/AL
STAT2-WiWi	5	Statistik 2	D/B	d	2	45	60	80	0	125	K
ENG2-WiWi	5	Englisch 2	D/B	e	2	45	60	80	0	125	AL
SCM1-WiWi	5	Supply Chain Management	D/B	e	3	30	40	95	0	125	K
SCM1-WiWi	5	Supply Chain Management (WAB)	D	e	3	0	0	62,5	62,5	125	B
IF-WiWi	5	Investition & Finanzierung	D/B	d	3	30	40	95	0	125	K
INTRW-WiWi	5	Internes Rechnungswesen & Controlling	D/B	d	3	30	40	95	0	125	K
CO-WiWi	5	Controlling	D/B	d	3	30	40	95	0	125	
PO-WiWi	5	Personal & Organisation	D/B	d	3	30	40	95	0	125	K/AL
BSA-PHS	5	Berufsbegleitende Seminararbeit	B	d	3/4	12	16	113	0	125	B
UFL-WiWi	5	Unternehmensführung & Leadership	D/B	d	4	30	40	95	0	125	K
UFL-WiWi	5	Unternehmensführung & Leadership (WAB)	D	d	4	0	0	62,5	62,5	125	B
CSR-WiWi	5	Corporate Social Responsibility	D/B	d	4	30	40	95	0	125	AL
R-WiWi	5	Recht	D/B	d	4	45	60	80	0	125	K
VWL2-WiWi	5	Makroökonomik	D/B	e	4	30	40	95	0	125	K
(Auswahl)	5	Schwerpunkt VT 1	D/B	d	4	30	40	95	0	125	AL
PM-WiWi	5	Projektmanagement & agile Methoden	D/B	d	5	30	40	95	0	125	K/AL
PM-WiWi	5	Projektmanagement & agile Methoden (WAB)	D	d	5	0	0	62,5	62,5	125	B
SR-WiWi	5	Grundlagen Steuerrecht	D/B	d	5	30	40	95	0	125	K
BC-WiWi	5	Business Consulting	D/B	e	5	30	40	95	0	125	AL
IM-WiWi	5	International Management	D/B	e	5	30	40	95	0	125	AL
DSM-PHS	5	Digitales Schwerpunktmodul	D/B	d/e	5	19,5	26	105,5	0	125	AL
BPE-PHS	10	Business Planning / Entrepreneurship	D/B	d/e	6	45	60	205	0	250	AL
BT-PHS	12	Bachelor-Thesis	D	d/e	6	12	16	138	150	300	BT
BT-PHS	12	Bachelor-Thesis	B	d/e	6	12	16	288	0	300	BT
KBT-PHS	3	Kolloquium zur Bachelor-Thesis	D	d/e	6	1,5	2	73,5	0	75	AL
(Auswahl)	5	Schwerpunkt VT 3	D/B	d	6	30	40	95	0	125	AL
KBT-PHS	3	Kolloquium zur Bachelor-Thesis	B	d/e	7	1,5	2	73,5	0	75	AL
PBA-PHS	20	Berufsbegleitende Projektarbeit	B	d/e	7	18	24	482	0	500	B

D = Dual, B = Berufsbegleitend; d = deutsch; e = englisch

Gültig ab: 01.10.2026

Aufteilung des Workload im regulären Studiengang

Aufteilung Workload - dual:

	ECTS	Vorlesungen & Seminare in UEs à 45min	Selbständi- ges Lernen in h	Im Unter- nehmens- kontext in h	Summe Wor- kload
Semester 1	30	272	483,5	62,5	750
Semester 2	30	240	507,5	62,5	750
Semester 3	30	200	537,5	62,5	750
Semester 4	30	220	522,5	62,5	750
Semester 5	30	220	522,5	62,5	750
Semester 6	30	118	511,5	150	750
Summe	180	1270	3085	462,5	4500

Aufteilung Workload - berufsbegleitend:

	ECTS	Vorlesungen & Seminare in UEs à 45min	Selbständi- ges Lernen in h	Im Unter- nehmens- kontext in h	Summe Wor- kload
Semester 1	25	240	445	0	625
Semester 2	25	240	445	0	625
Semester 3	27,5	208	531,5	0	687,5
Semester 4	27,5	228	516,5	0	687,5
Semester 5	25	186	485,5	0	625
Semester 6	27	116	588	0	675
Semester 7	23	26	555,5	0	575
Summe	180	1244	3567	0	4500

D = Dual, B = Berufsbegleitend; d = deutsch; e = englisch

Gültig ab: 01.10.2026

Übersicht verkürzter Studiengang

Modulkürzel	CrP des Moduls	Lehrveranstaltung	Dual (D) / Berufsbegleitend (B)	Sprache	Semester	Vorlesungen (h)	Vorlesungen (UE)	Selbststudium (h)	Im Unternehmenskontext (h)	Workload	Leistungsnachweis
WA-WiWi	5	Wissenschaftliches Arbeiten	D/B	d/e	3	30	40	95	0	125	AL
MATHE-WiWi	4	Brückenkurs Mathematik	D/B	d	3	42	56	58	0	100	K
STAT1-WiWi	5	Statistik 1	D/B	d	3	30	40	95	0	125	K/AL
STAT2-WiWi	5	Statistik 2	D/B	d	3	45	60	80	0	125	K
ENG2-WiWi	5	Englisch 2	D/B	e	3	30	40	95	0	125	AL
PM-WiWi	1	Projektmanagement	D/B	d	3	12	16	13	0	25	AL
PM-WiWi	5	Projektmanagement (WAB)	D	d	3	0	0	62,5	62,5	125	B
NIVBWL-WiWi	9	BWL Nivellierung	D	d	4	60	80	140	25	225	K
NIVBWL-WiWi	8	BWL Nivellierung	B	d	4	60	80	140	0	200	K
R-WiWi	5	Recht	D/B	d	4	45	60	80	0	125	K
CSR-WiWi	5	Corporate Social Responsibility	D/B	d	4	30	40	95	0	125	AL
UFL-WiWi	5	Unternehmensführung & Leadership	D/B	d	4	30	40	95	0	125	K
UFL-WiWi	5	Unternehmensführung & Leadership (WAB)	D	d/e	4	0	0	62,5	62,5	125	B
(Auswahl)	5	Schwerpunkt VT 1	D/B	d	4	30	40	95	0	125	AL
NIVVWL-WiWi	6	VWL Nivellierung	D/B	e	5	45	60	105	0	150	K
SR-WiWi	5	Grundlagen Steuerrecht	D/B	d	5	30	40	95	0	125	K
BC-WiWi	5	Business Consulting	D/B	e	5	30	40	95	0	125	AL
IM-WiWi	5	International Management	D/B	e	5	30	40	95	0	125	AL
DSM-PHS	5	Digitales Schwerpunktmodul	D/B	d/e	5	22,5	30	102,5	0	125	AL
BPE-PHS	10	Business Planning / Entrepreneurship	D/B	d/e	6	45	60	205	0	250	AL
BT-PHS	12	Bachelor-Thesis	D	d/e	6	12	16	138	150	300	BT
BT-PHS	12	Bachelor-Thesis	B	d/e	6	12	16	288	0	300	BT
KBT-PHS	3	Kolloquium zur Bachelor-Thesis	D	d/e	6	1,5	2	73,5	0	75	AL
(Auswahl)	5	Schwerpunkt VT 2	D/B	d	6	30	40	95	0	125	AL
KBT-PHS	3	Kolloquium zur Bachelor-Thesis	B	d/e	7	1,5	2	73,5	0	75	AL
PBA-PHS	11	Berufsbegleitende Projektarbeit	B	d/e	7	18	24	382	0	275	B

Gültig ab: 01.10.2026

Aufteilung des Workload im verkürzten Studiengang - dual:

Aufteilung Workload - dual:

	ECTS	Vorlesungen & Seminare in UEs à 45min	Selbständi- ges Lernen in h	Im Unter- nehmens- kontext in h	Summe Wor- kload
Semester 3	30	252	498,5	62,5	750
Semester 4	30	260	517,5	37,5	750
Semester 5	30	210	542,5	50	750
Semester 6	30	118	511,5	150	750
Summe	120	840	2070	300	3000

Aufteilung Workload - berufsbegleitend

	ECTS	Vorlesungen & Seminare in UEs à 45min	Selbständi- ges Lernen in h	Im Unter- nehmens- kontext in h	Summe Wor- kload
Semester 3	25	252	436	0	625
Semester 4	28	260	505	0	700
Semester 5	26	210	492,5	0	650
Semester 6	27	116	588	0	675
Semester 7	14	26	455,5	0	350
Summe	120	864	2477	0	3000

D = Dual, B = Berufsbegleitend; d = deutsch; e = englisch

Gültig ab: 01.10.2026

**Anhang II Studien- und Prüfungspläne des Studiengangs Business
Administration ab Studienjahrgang Start WS 2023/2024**

Modul	CrP	%-Anteil Modul	Lehrveranstaltung	Art	Sprache	Semester	Vorles. / Sem. Präsenzstd. in Zeitstunden	Selbststudium in Zeitstunden	Workload	Leistungs-nachweis	Bemerkungen
	4	100%	Grundlagen der BWL inkl. Planspiel	P	D	1	30	70	100	K/BP	GV
	5	100%	Wissenschaftliches Arbeiten I & Lerntechniken	P	D	1	30	95	125	B/P/AL	
	5	100%	Data Literacy	P	D	1	30	95	125	K/AL	
	5	100%	Wirtschaftsmathematik	P	D	1	45	80	125	K/AL	
Eng	3	43%	Englisch 1	P	E	1	22,5	52,5	75	P/Q	
	5	100%	Marketing	P	D/E	2	30	95	125	K/AL	
	6	100%	WAB zu Marketing	P	D/E	2		150	150	B/P	
ReWe	4	50%	Externes Rechnungswesen	P	D	2	30	70	100	K	
Data	4	44%	Entscheidungstheorie und multivariate Analysen	P	D	2	37,5	62,5	100	K	
Eng	4	57%	Englisch 2	P	E	2	30	70	100	PP	
Recht	3	50%	Wirtschaftsrecht 1	P	D	2	30	45	75	K	
	6	100%	Produktion und Kosten, Materialwirtschaft	P	D	3	37,5	112,5	150	K/AL	
	6	100%	WAB zu PKT	P	D/E	3		150	150	B/P	
ReWe	4	50%	Internes Rechnungswesen	P	D	3	30	70	100	K	
Data	5	56%	Business Excellence / IT for BA	P	D	3	37,5	87,5	125	K/AL	
VWL	4	57%	Mikroökonomie	P	D/E	3	30	70	100	K/P	
Recht	3	50%	Wirtschaftsrecht 2	P	D	3	30	45	75	K	
	5	100%	Investition und Finanzierung	P	D	4	30	95	125	K/AL	
	5	100%	Personalmanagement	P	D	4	30	95	125	K/AL	
VWL	3	43%	Makroökonomie	P	D/E	4	30	45	75	K/P	
	5	100%	Controlling	P	D	4	30	95	125	K	
WA	3	60%	WA II: Englisch 3	P	D/E	4	22,5	52,5	75	PP	
WA	2	40%	WA II: Wiss. Arbeiten	P	D/E	4	15	35	50	P	
	6	100%	WAB zu Wiss. Arbeiten	P	D/E	4		150	150	B/P	
C&P	4	100%	Projektmanagement und agile Methoden	P	D/E	5	30	70	100	K/AL	
C&P	5	100%	Change Manage. in Organisationen + Projekten	P	D	5	30	95	125	K	

Gültig ab: 01.10.2026

	5	100%	Strategisches Management & Digitalisierung	P	E	5	30	95	125	B/P	
	5	100%	International Management	P	E	5	30	95	125	P	
	5	100%	Corporate Social Responsibility	P	D	5	30	95	125	P/AL	
	6	100%	WAB	P	D/E	5		150	150	B/P	
	5	100%	Business Planning / Entrepreneurship	P	E	6	45	80	125	P/B	GV
	5	100%	WAB = Ausarbeitung zu Business Planning	P	D	6		125	125	B	
	5	100%	Schwerpunktmodul 1	P	D	6	30	95	125	AL	
	5	100%	Schwerpunktmodul 2	P	D	6	30	95	125	AL	
	5	100%	Digitales Schwerpunktmodul	P	D	6	22,5	102,5	125	AL	
	5	100%	Schwerpunktseminar	P	D	6	22,5	102,5	125	P/B	
BT	15	100%	Bachelor Thesis inkl. Verteidigung	P	D/E	7		375	375	T/V	

AS = Assignments; K = Klausur; BP = Benotung Planspiel; TK = Teilklausur; P = Präsentation (inkl. Schriftliche Ausarbeitung); B = Bericht; AL = Anderer Leistungsnachweis; MC = Multiple Choice; Q = Quiz; OÜ = Online-Übungen als Zulassungsvoraussetzung zur Klausur; PP = Portfolioprfung; T = Thesis; GV = Gemeinschaftsveranstaltung mit anderen Studiengängen; D = deutsch; E = englisch; P = Pflichtveranstaltung; W = Wahlpflichtveranstaltung

Gültig ab: 01.10.2026

Semester	CrP	Präsenzstd. (Vorlesungen / Seminare) in Zeitstunden	Std.Übungen/ Selbststudium in Zeitstunden	wissenschaftlich angeleitete Pro- jektarbeiten/ Ba- chelor Thesis	Gesamtstunden
1	22	157,5	392,5	0	550
2	26	157,5	342,5	150	650
3	28	165	385	150	700
4	29	180	395	150	725
Erster Stu- dienab- schnitt	105	660	1.515	450	2.625
5	30	150	450	150	750
6	30	157,5	467,5	125	750
7	15	0	0	375	375
Zweiter Stu- dienab- schnitt	75	307,5	917,5	650	1875
Summe Cur- riculum	180	967,5	2.432,5	1.100	4.500

Gültig ab: 01.10.2026

Anhang III Aktualisierte Studien- und Prüfungspläne des Studiengangs Business Administration ab Studienjahrgang Start WS 2022/2023

Modul	C/P	%-Anteil Mdul	Lehrveranstaltung	Art	Sprache	Semester	Vorles. / Sem. Präsenzstd. In Zeitstunden	Selbststudium in Zeitstunden	WAB/ Bachelor Thesis	Workload	Leistungs-nachweis	Bemerkungen
	4	100%	Grundlagen der BWL inkl. Planspiel	P	D	1	30	70		100	K/BP	GV
	4	100%	Wissenschaftliches Arbeiten I & Lerntechniken	P	D	1	30	70		100	B/P/AL	
	10	100%	Data Literacy	P	D	1	45	80	125	250	K/AL	
	5	100%	Wirtschaftsmathematik	P	D	1	45	80		125	K/AL	
Eng	3	43%	Englisch 1	P	E	1	30	45		75	P/Q	
	5	100%	Marketing	P	D/E	2	30	95		125	K/AL	
	5	100%	WAB zu Marketing	P	D/E	2			125	125	B/P	
ReWe	4	50%	Externes Rechnungswesen	P	D	2	37,5	62,5		100	K	
Data	4	44%	Entscheidungstheorie und multivariate Analysen	P	D	2	37,5	62,5		100	K	
Eng	4	57%	Englisch 2	P	E	2	45	55		100	PP	
Recht	3	50%	Wirtschaftsrecht 1	P	D	2	30	45		75	K	
	6	100%	Produktion und Kosten, Materialwirtschaft	P	D	3	37,5	112,5		150	K/AL	
	5	100%	WAB zu PKT	P	D/E	3			125	125	B/P	
ReWe	4	50%	Internes Rechnungswesen	P	D	3	30	70		100	K	
Data	5	56%	Business Excellence / IT for BA	P	D	3	37,5	87,5		125	K/AL	
VWL	4	57%	Mikroökonomie	P	D/E	3	30	70		100	K/P	
Recht	3	50%	Wirtschaftsrecht 2	P	D	3	30	45		75	K	
	5	100%	Investition und Finanzierung	P	D	4	30	95		125	K/AL	
	5	100%	Personalmanagement	P	D	4	30	95		125	K/AL	
VWL	3	43%	Makroökonomie	P	D/E	4	30	45		75	K/P	
	5	100%	Controlling	P	D	4	30	95		125	K	
WA	3	60%	WA II: Englisch 3	P	D/E	4	22,5	52,5		75	PP	
WA	2	40%	WA II: Wiss. Arbeiten	P	D/E	4	15	35		50	P	
	5	100%	WAB zu Wiss. Arbeiten	P	D/E	4			125	125	B/P	
C&P	4	100%	Projektmanagement und agile Methoden	P	D/E	5	30	70		100	K/AL	

Gültig ab: 01.10.2026

C&P	5	100%	Change Management in Organisationen + Projekten	P	D	5	30	95		125	K	
	5	100%	Strategisches Management & Digitalisierung	P	E	5	30	95		125	B/P	
	5	100%	International Management	P	E	5	30	95		125	P	
	5	100%	Corporate Social Responsibility	P	D	5	30	95		125	P/AL	
	5	100%	WAB	P	D/E	5			125	125	B/P	
	5	100%	Business Planning / Entrepreneurship	P	E	6	45	80		125	P/B	GV
	5	100%	WAB = Ausarbeitung zu Business Planning	P	D	6			125	125	B	
	5	100%	Schwerpunktmodul 1	P	D	6	30	95		125	AL	
	5	100%	Schwerpunktmodul 2	P	D	6	30	95		125	AL	
	5	100%	Digitales Schwerpunktmodul	P	D	6	22,5	102,5		125	AL	
	5	100%	Schwerpunktseminar	P	D	6	22,5	102,5		125	P/B	
BT	15	100%	Bachelor Thesis inkl. Verteidigung	P	D/E	7		375		375	T/V	

Gültig ab: 01.10.2026

Semester	CrP	Präsenzstd. (Vorlesungen / Seminare) in Zeitstunden	Std. Übungen/ Selbststudium in Zeitstunden	wissenschaft- lich angeleitete Projektar-bei- ten/ Bachelor Thesis	Gesamtstun- den
1	26	180	345	125	650
2	25	150	320	125	625
3	27	165	360	125	675
4	28	157,5	417,5	125	700
Erster Studienab- schnitt	106	652,5	1.443	500	2.650
5	29	150	450	125	725
6	30	150	475	125	750
7	15	0	0	375	375
Zweiter Studien- abschnitt	74	300	925	625	1850
Summe Curricu- lum	180	953	2.368	1.125	4.500

Gültig ab: 01.10.2026

Anhang IV Aktualisierte Studien- und Prüfungspläne des Studiengangs Business Administration ab Studienjahrgang Start WS 2021/2022

Modul	C/P	%-Anteil Modul	Lehrveranstaltung	Art	Sprache	Semester	Vorles. / Sem. Präsenzstd. In Zeitstunden	Selbststudium in Zeitstunden	WAB/ Bachelor Thesis	Workload	Leistungs-nachweis	Bemerkungen
	4	100%	Grundlagen der BWL inkl. Planspiel	P	D	1	30	70		100	K/BP	GV
	4	100%	Wissenschaftliches Arbeiten I & Lerntechniken	P	D	1	30	70		100	B/P/AL	
	10	100%	Data Literacy	P	D	1	45	80	125	250	K/AL	
	5	100%	Wirtschaftsmathematik	P	D	1	45	80		125	K/AL	
Eng	3	43%	Englisch 1	P	E	1	30	45		75	P/Q	
	5	100%	Marketing	P	D/E	2	30	95		125	K/AL	
	5	100%	WAB zu Marketing	P	D/E	2			125	125	B/P	
ReWe	4	50%	Externes Rechnungswesen	P	D	2	37,5	62,5		100	K	
Data	4	44%	Entscheidungstheorie und multivariate Analysen	P	D	2	37,5	62,5		100	K	
Eng	4	57%	Englisch 2	P	E	2	45	55		100	PP	
Recht	3	50%	Wirtschaftsrecht 1	P	D	2	30	45		75	K	
	6	100%	Produktion und Kosten, Materialwirtschaft	P	D	3	37,5	112,5		150	K/AL	
	5	100%	WAB zu PKT	P	D/E	3			125	125	B/P	
ReWe	4	50%	Internes Rechnungswesen	P	D	3	30	70		100	K	
Data	5	56%	Business Excellence / IT for BA	P	D	3	37,5	87,5		125	K/AL	
VWL	4	57%	Mikroökonomie	P	D/E	3	30	70		100	K/P	
Recht	3	50%	Wirtschaftsrecht 2	P	D	3	30	45		75	K	
	5	100%	Investition und Finanzierung	P	D	4	30	95		125	K/AL	
	5	100%	Personalmanagement	P	D	4	30	95		125	K/AL	
VWL	3	43%	Makroökonomie	P	D/E	4	22,5	52,5		75	K/P	
	5	100%	Controlling	P	D	4	30	95		125	K	
WA	3	60%	WA II: Englisch 3	P	D/E	4	22,5	52,5		75	PP	
WA	2	40%	WA II: Wiss. Arbeiten	P	D/E	4	30	20		50	P	
	5	100%	WAB zu Wiss. Arbeiten	P	D/E	4			125	125	B/P	
C&P	4	100%	Projektmanagement und agile Methoden	P	D/E	5	30	70		100	K/AL	

Gültig ab: 01.10.2026

C&P	5	100%	Change Management in Organisationen + Projekten	P	D	5	30	95		125	K	
	5	100%	Strategisches Management & Digitalisierung	P	E	5	30	95		125	B/P	
	5	100%	International Management	P	E	5	30	95		125	P	
	5	100%	Corporate Social Responsibility	P	D	5	30	95		125	P/AL	
	5	100%	WAB	P	D/E	5			125	125	B/P	
	5	100%	Business Planning / Entrepreneurship	P	E	6	45	80		125	P/B	GV
	5	100%	WAB = Ausarbeitung zu Business Planning	P	D	6			125	125	B	
	5	100%	Schwerpunktmodul 1	P	D	6	30	95		125	AL	
	5	100%	Schwerpunktmodul 2	P	D	6	30	95		125	AL	
	5	100%	Digitales Schwerpunktmodul	P	D	6	22,5	102,5		125	AL	
	5	100%	Schwerpunktseminar	P	D	6	22,5	102,5		125	P/B	
BT	15	100%	Bachelor Thesis inkl. Verteidigung	P	D/E	7		375		375	T/V	

Gültig ab: 01.10.2026

Semester	CrP	Präsenzstd. (Vorlesungen / Seminare) in Zeitstunden	Std. Übungen/ Selbststudium in Zeitstunden	wissenschaft- lich angeleitete Projektor-bei- ten/ Bachelor Thesis	Gesamtstun- den
1	26	180	345	125	650
2	25	150	320	125	625
3	27	165	360	125	675
4	28	165	410	125	700
Erster Studienab- schnitt	106	652,5	1.443	500	2.650
5	29	150	450	125	725
6	30	150	475	125	750
7	15	0	0	375	375
Zweiter Studien- abschnitt	74	300	925	625	1850
Summe Curricu- lum	180	953	2.368	1.125	4.500

Gültig ab: 01.10.2026

Anhang V.1 Bachelor-Zeugnis (Beispiel)

Provadis School of International Management and Technology

**Studiengang
Business Administration**

Zeugnis

Frau/Herr _____

geb. am _____ in _____

hat am _____ die Prüfung zum Bachelor bestanden
und folgende Leistungen erbracht:

Prüfungsleistungen		Noten	ECTS-Leistungspunkte
Module	Semesterwochenstunden		
Bachelor Thesis	Thema	Note	

Gesamtnote:

Ort, Datum

Die Vorsitzende/Der Vorsitzende
des Prüfungsamtes

Siegel

Die Dekanin/Der Dekan

Anhang V.2 Bachelor-Urkunde (Beispiel)

Provadis School of International Management and Technology

**Studiengang
Business Administration**

Urkunde

Frau/Herr _____

geb. am _____ in _____

hat am _____ die Prüfung zum Bachelor bestanden.

Auf Grund dieser Prüfung verleiht die Provadis School of International Management and Technology den akademischen Grad

Bachelor of Arts

Ort, Datum

Die Dekanin/Der Dekan

Siegel

Die Präsidentin/Der Präsident

Gültig ab: 01.10.2026

Anhang V.3 Diploma-Supplement (Beispiel)

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

- **INFORMATION IDENTIFYING THE HOLDER OF THE QUALIFICATION**

1.1 Family Name / 1.2 First Name
Mustermann, Marco

1.3 Date, Place, Country of Birth
31.12.1980, Musterstadt, Germany

1.4 Student ID Number or Code
2009156

- **2. INFORMATION IDENTIFYING THE QUALIFICATION**

2.1 Name of qualification and (if applicable) title conferred (in original language)
Bachelor of Arts – B.A.

Title Conferred (full, abbreviated; in original language)
n. a – n. a

2.2 Main field(s) of study for the qualification
Business Administration

2.3 Name and status of awarding institution (in original language)
*Provadis School of International Management and Technology
D-65926 Frankfurt am Main*

Status (Type/Control)
University of Applied Sciences/officially recognized private university

2.4 Name and status of institution administering studies (in original language)
*Provadis School of International Management and Technology
D-65926 Frankfurt am Main*

Status (Type / Control)
University of Applied Sciences/officially recognized private university

2.5 Language(s) of Instruction/Examination
German and English

- **3 INFORMATION ON THE LEVEL AND DURATION OF THE QUALIFICATION**

3.1 Level of the qualification
Graduate/first degree (three and a half years), with thesis

3.2 Official duration of programme in credits and/or years
Three and a half years

3.3 Access Requirements
*Admission to universities plus employment with
a company or traineeship with a company plus
successfully completed entrance exam*

- **4. INFORMATION ON THE PROGRAMME COMPLETED AND THE RESULTS OBTAINED**

Gültig ab: 01.10.2026

- 4.1 Mode of Study
Part time designed to fit the schedules of working professionals

- 4.2 Program learning outcomes

Introduction into Business Administration including Business Simulation; English 1; Mathematics; Scientific Guidelines; Statistics 1; Basic Skills (dual); Marketing; Marketing WAB (dual); Financial Reporting; Microeconomics; Statistics 2; English 2; SCM; SCM WAB (dual); Investment and Finance; Managerial Accounting and Controlling; HR and Organization Design; Academic report (berufsbegleitend); Corporate management and Leadership; Corporate management and Leadership WAB (dual); CSR; Private Law; Macroeconomics; Specialisation 1; Project management and agile methods; Project management and agile methods WAB (dual); Basics of German Taxation; Business Consulting; International Management; Specialisation 2 (Digital Elective) Business Planning/ Entrepreneurship; Bachelor Thesis (3 months); Specialisation 3 Project Report (berufsbegleitend)

- 4.3 Program details, individual credits gained and grades/marks obtained
See Prüfungszeugnis 16. April 2010

- 4.4 Grading system and, if available, grade distribution table
See Section 8.6
In addition institutions already use the ECTS grading scheme which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).

- 4.5 Overall Classification (in original language)
Gut
B (ECTS Grading)

• **5 INFORMATION ON THE FUNCTION OF THE QUALIFICATION**

- 5.1 Access to Further Study
Permits admission to graduate second degree programs which lead to Master degrees
- 5.2 Access to a regulated profession (if applicable)
The Bachelor degree in Business Administration entitles its holder to exercise professional managerial work in companies of all branches

• **6. ADDITIONAL INFORMATION**

- 6.1 Additional Information
The holder of this qualification has undergone a very demanding program of integrated work and study. Its successful completion recommends for challenging tasks.
- 6.2 Further Information Sources
On institution and program: www.provadis-hochschule.de; for national information sources see section 8.8

• **7. CERTIFICATION**

*This Diploma Supplement refers to the following original documents:
Urkunde über die Verleihung des Bachelor Degrees 16. April 2010
Prüfungszeugnis 16. April 2010*

Certification Date: 16.04.20220

(Official Stamp/Seal)

Chairwoman/Chairman Examination Committee

- **8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM**

2. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION

— SYSTEM

2.1 → Types of institutions and institutional status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).

— **Universitäten (Universities)** including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

— **Fachhochschulen (FH) / Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW)** (Universities of Applied Sciences, UAS) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies an application-oriented focus of studies, which includes integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

— **Kunst- und Musikhochschulen** (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state- or state-recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

..... Sachunterricht

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to ~~Diplom~~ or ~~Magister~~ ~~Abitur~~ degrees or completed by a Staatsprüfung (State Examination).†

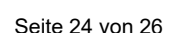
Within the framework of the Bologna-Process one-tier-study-programmes are successively being replaced by a two-tier study-system. Since 1998, two-tier degrees (Bachelor's and Master's) have been introduced in almost all study-programmes. This change is designed to enlarge variety and flexibility for students in planning and pursuing educational objectives; it also enhances international compatibility of studies. ¶

The German Qualifications Framework for Higher Education (HQR) describes the qualification levels as well as the resulting qualifications and competences of the graduates. The three levels of the HQR correspond to the levels 6, 7 and 8 of the German Qualifications Framework for Lifelong Learning² and the European Qualifications Framework for Lifelong Learning³.

For details of Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively, Table 1 provides a synoptic summary.†

To ensure quality and comparability of qualifications, the organisation of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany (KMK). In 1999, a system of accreditation for Bachelor's and Master's programmes has become operational. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the seal of the Accreditation Council (Z)

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education 1



Gültig ab: 01.10.2026

3.4 → Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and **Master's** study programmes may be studied consecutively at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

3.4.1 → Bachelor

Bachelor's degree programmes lay the academic foundations, provide methodological competences and include skills related to the professional field. The Bachelor's degree is awarded after 3 to 4 years. ↑

The Bachelor's degree programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Bachelor's degree must be accredited according to the Interstate study accreditation treaty. ☑

First-degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Bachelor of Music (B.Mus.) or Bachelor of Education (B.Ed.).†

The Bachelor's degree corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/European Qualifications Framework.†

3.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master's programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile

The Master's degree programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master's degree must be accredited according to the Interstate study accreditation treaty.

Second-degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.), Master of Music (M.Mus.) or Master of Education (M.Ed.). Master's programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA). †

The **Master's** degree corresponds to level 7 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.[†]

3.4.3- → Integrated "Long" Programmes (One-Tier):
Diplom degree, Magister-Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (**Einzelstudium**), interdisciplinary (**Interdisziplinäres Studium**) or comprehensive (**Interdisziplinäres und integratives Studium**). It is a combination of either two major or one major and two minor fields (**Lehrplanstudium**). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An intermediate Examination (**Übersichtsprüfung**) or **Übersichtsprüfung** (**Zwischenprüfung**) or credit requirements for the **Magisterstudium** is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialisations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a **State Diploma**. The level of qualification is equivalent to the **Master's level**!

• Integrated studies at **University (U)** last 4- to 5- years: **Colson** degree, **Magister (M)** or 3.5 to 6.5 years: **Staatsprüfung**. The **Colson** degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the **Magister (M.A.)**. In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical and pharmaceutical professions are completed by a **Staatsprüfung**. This applies also to studies preparing for teaching professions of some **Länder**.

The three qualifications (**Diplom**, **Magister** **Artium** and **Staatsprüfung**) are academically equivalent and correspond to level 7 of the German Qualifications Framework/European Qualifications Framework. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

† Integrated studies at: **Fachhochschulen (FH)**/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) (Universities of Applied Sciences, UAS) last 4-years and lead to a **Diplom (FH)** degree which corresponds to level 5 of the German Qualifications Framework/European Qualifications Framework. Qualified graduates of FH/HAW/UAS may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5†

• Studies at Kunst- and Musikhochschulen (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to **Diplom/Magister** degrees, the integrated study programme awards include certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

3.6 → Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing, some of the FH/HAWs and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified **Masters** degree (IAS and U), a **Register** degree, a **Colloq.** a **State diploma**, or a foreign equivalent. Comparable degrees from universities of art and music can in exceptional cases (study programmes such as music theory, musicology, pedagogy of arts and music, media studies) also formally qualify for doctoral work. Particularly qualified holders of a **Bachelor** degree or a **Colloq.** (FH) degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor. ¶
The doctoral degree corresponds to level 8 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework. ¶

3.8 → Grading-Bohnen

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "Sehr Gut" (1) = Very Good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Sufficient; "Nicht ausreichend" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "ausreichend" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees. In addition, grade distribution tables as described in the ECTS Users' Guide are used to indicate the relative distribution of grades within a reference group.

3.7 → Access-to-Higher-Education¶

The General Higher Education Entrance Qualification (Allgemeine Hochschulreife, Abitur) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (Fachhochschulreife, Fachabitur) allow for admission at Fachhochschulen (FH) (Universities of Applied Sciences) (HAW) (UAS), universities and equivalent higher education institutions, but only in particular disciplines. Access to study programmes at Fachhochschulen (FH) (Universities of Applied Sciences) (HAW) (UAS) is also possible with a Fachhochschulreife, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to study programmes at Universities of Art/Music and comparable study programmes at other higher education institutions as well as admission to a study programme in sports may be based on other or additional evidence demonstrating individual aptitude. ☐

Applicants with a qualification in vocational education and training but without a school-based higher education entrance qualification are entitled to a general higher education entrance qualification and thus to access to all study programmes, provided they have obtained advanced further training certificates in particular state-regulated vocational fields (e.g. Meister/Mechatroniker, Hilfskraft, Handwerker, Lehrabschluss, Schweißmeister, ITK, ITK-Technician (ITK) und HTWK, staatliche geprüfte Technikerin, staatliche geprüfte Techniker, Staatsexamen, staatliche geprüfte Stenographin, staatliche geprüfte Stenograph, Gestalterin, staatliche geprüfte Selenistin). Vocationally qualified applicants can obtain a Staatsexamen, Bachelorstudium after completing a state-regulated vocational education of at least two years' duration plus professional practice of normally at least three years' duration, after having successfully passed an aptitude test at a higher education institution or other state institution; the aptitude test may be replaced by successfully completed trial studies of at least one year's duration. Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

3.2 → National Sources of Information

→ **Kulturminderheitenkonferenz (KM/KO)** [Standing-Conference-of-the-Ministers-of-Education-and-Cultural-Affairs-of-the-Länder-in-the-Federal-Republic-of-Germany]; **Gumboldtstr.** 157, D-53117 **Bonn**; **Phone:** +49(0)228/501-0; **www.kmk.org**; **E-Mail:** hochschulen@kmk.org

→ Central- Office- for- Foreign- Education- (ZAB)- as- German- NARIC-
www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org

→ German information office of the **Länder** in the EURYDICE-Network,
providing the national dossier on the education system: www.kmk.org;
E-Mail: Eurydice@kmk.org

→ Hochschulkrektorenkonferenz - (HrK) [German: Rectors' Conference]
Leipziger Platz 11, D-10117 Berlin, Phone: +49-30-206292-11;
www.hrk.de; E-Mail: kontakt@hrk.de

→ "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference:
features comprehensive information on institutions, programmes of
study, etc. (www.higher-education-compass.de)

Gültig ab: 01.10.2026

- The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. ¶
- **Berufsakademien** are not considered as Higher Education Institutions; they only exist in some of the **Länder**. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some **Berufsakademien** offer Bachelor courses which are recognised as an academic degree if they are accredited by the Accreditation Council. ¶
- German Qualifications Framework for Higher Education Degrees (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the **Länder** in the Federal Republic of Germany of 16 February 2017). ¶
- German Qualifications Framework for Lifelong Learning (DQR): Joint resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the **Länder** in the Federal Republic of Germany, the German Federal Ministry of Education and Research, the German Conference of Economics Ministers and the German Federal Ministry of Economics and Technology (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the **Länder** in the Federal Republic of Germany of 15 November 2012). More information at www.dqr.de ¶
- Recommendation of the European Parliament and the European Council on the establishment of a European Qualifications

- Framework for Lifelong Learning of 23 April 2008 (2008/C-111/01 – European Qualifications Framework for Lifelong Learning – EQF). ¶
- Spedmen decree pursuant to Article 4, paragraphs 1 – 4 of the Interstate study accreditation treaty (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the **Länder** in the Federal Republic of Germany of 7 December 2017). ¶
- Interstate Treaty on the organization of a joint accreditation system to ensure the quality of teaching and learning at German higher education institutions (Interstate study accreditation treaty) (Decision of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the **Länder** in the Federal Republic of Germany of 8 December 2016), Enacted on 1 January 2018. ¶
- See note No. 7 ¶
- See note No. 7 ¶
- Access to higher education for applicants with a vocational qualification, but without a school-based higher education entrance qualification (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the **Länder** in the Federal Republic of Germany of 6 March 2009). ¶
- ¶